

Inhaltsverzeichnis

	Seite		
Vorwort		IX.	Willi Bang (1869–1934).
I.		a.	Die Löwener Tage (Alois van Tongerlo) 79
		b.	Die Erforschung der alttürkischen Turfan-Texte im Rahmen der Turkologie (Peter Zieme) 87
II.		X.	Halbmond im letzten Viertel und die Konjunktur des Türkisch-Lernens während des Weltkriegs (1914–1918) (Klaus Kreiser) 93
		XI.	Zum Kennenlernen des Waffenbruders: Institutionen zur Vermittlung türkischer Kultur in Deutschland von 1915–1918 durch Auslandsvereine – ein Schlaglicht auf die Anfänge der deutschen auswärtigen Kulturpolitik (Jürgen Kloosterhuis) 101
III.		XII.	Das Haus der Freundschaft (Dostluk yurdu) - ein deutsches Kulturzentrum in Istanbul (Heidi Hepner) 109
		XIII.	Erinnerungen an Georg Jacob (1862–1937) (Ernst Dammann) 113
IV.		XIV.	Das Wissenschaftliche Institut für die Kultur und Wirtschaft des Modernen Orients in Frankfurt a.M. (1917–1971) (Barbara Kellner) 119
		XV.	Abschied von der arabischen Schrift (1928) (Klaus Kreiser) 121
V.			
VI.			
VII.			
VIII.			

XVI. Dokumentation	129
--------------------------	-----

Übersicht

1. Die orientalische Akademie in Wien
2. Daniel Schlotter: Der Nogaye bei seinen russischen und teutschen Nachbarn
3. Adolf Dirr: Türkisch Lernen!
4. Regierungsrat Schmidt über den Unterricht in türkischer Sprache durch deutsche Professoren an der Istanbuler Universität
5. Martin Hartmann: Türkisch als Weltverkehrssprache
6. Gesetz über den ausschließlichen Gebrauch der türkischen Sprache im Betrieb der Handelsgesellschaften (23. März 1916)
7. Else Marquardsen-Kamphövener: Vademecum für Orientfahrer
8. Theodor Heuss: Das Haus der Freundschaft in Konstantinopel
9. Paul Wittek: Sumerisch und Türkisch
10. Kurban Said: Das Mädchen vom Goldenen Horn.

XVII. Bibliographie	150
---------------------------	-----

XVIII. Verzeichnis der Autoren	161
--------------------------------------	-----